



Kantonaler Einzelfinal der Junioren auf dem Limperg

Mitte September findet traditionsgemäss der kantonale Einzelfinal der Baselbieter Nachwuchsschützen auf der Schiessanlage Limperg in Sissach statt. Erfreulich ist, dass die Teilnehmerzahl in diesem Jahr sowohl im Bereich Gewehr als auch im Bereich Pistole gesteigert werden konnte. Bei den Gewehrschützen nahmen 7 Schützen mehr teil, bei der Pistole waren es 8 Teilnehmer. Ein bedeckter Himmel sorgte für konstante Bedingungen. Die Resultate waren denn auch entsprechend höher als im letzten Jahr.

Gewehrwettkampf auch hohem Niveau

Das Programm für die Gewehrschützen setzte sich aus dem Finalprogramm für alle sowie aus dem Ausstich für die 10 Bestrangierten zusammen. Um sich in der Kategorie U21 für den Ausstich zu qualifizieren, brauchte es in diesem Jahr 89 Punkte, letztes Jahr war man schon mit 85 Punkten dabei. Für einen Platz auf dem Podest musste man in beiden Durchgängen um die 90 Punkte oder darüber schiessen. In der Kategorie U15 war gerade einmal 1 Teilnehmer nicht für den Final qualifiziert, da nur 11 U15-Schützen teilnahmen. Die Wettkämpfe gestalteten sich schliesslich in beiden Kategorien mehr als spannend.



Links: Das Siegereppchen der U15-Kategorie mit Lorenz Hug, Mario Recher und Jeremy Küng (v.l.n.r.). Rechts: Das Podest der U21-Kategorie mit Adrian Hugli, Cyrill Leuenberger und Antonia Hauptenthal (v.l.n.r.).

In der U15-Kategorie lagen nach dem Finaldurchgang 3 Schützen nur zwei Punkte auseinander. Der junge Tobias Manta führte das Feld an, einen Punkt vor Jeremy Küng und Lorenz Hug. Im Finaldurchgang trumpfte dann aber Mario Recher aus Ziefen auf und sorgte mit dem Bestresultat von 88 Punkten für einen Exploit. Mit diesem Resultat setzte er sich punktgleich mit seinem Vereinskollegen Lorenz Hug an die Spitze. Dank der besseren Passe im Ausstich reichte es Mario Recher zur Goldmedaille. Lorenz Hug holte die Silbermedaille. Bronze ging an Jeremy Küng, der mit deutlichem Vorsprung vor Mireya Meyer und Tobias Manta Dritter wurde. In der Kategorie U21 sorgte Florian Lutz von Laufen mit 97 für das beste Resultat des Tages und war somit zwischenzeitlich in Führung. Mit 92 Punkten im Finaldurchgang und 91 Punkten im Ausstich siegte Cyrill Leuenberger von Arboldswil mit einem Punkt vor Adrian Hugli, der mit 92 Punkten das beste Resultat im Ausstich erzielte. Wiederum einen Punkt dahinter sicherte sich Antonia Hauptenthal die Bronzemedaille. Es hat sich gezeigt, dass die Spitze in der Kategorie U21 sehr nahe zusammen ist. Die ersten Fünf trennen nur gerade 5 Punkte.



Pistolenwettkampf - Die Favoriten werden ihren Erwartungen gerecht

Beim Pistolenwettkampf wurde eine Kombination geschossen, 10 Schüsse auf die 50m Distanz sowie 15 Schüsse Schnellfeuer auf die 25m Distanz. In der Kategorie U13/U15 ist es gestattet, zweihändig zu schießen. Wer das Programm jedoch einhändig absolviert, erhält einen Bonus von 10 Punkten. Dies machte sich Elija Bächler von Oberdorf zu Nutzen und siegte dank des Bonus vor Simon Wagner, der auf der 50m Distanz das beste Resultat der Kategorie erzielte. Dahinter ging es knapp zu und her. Kevin König sicherte sich den dritten Platz punktgleich, aber mit der besseren 50m Passe vor Rafael Wagner.

In der U17-Kategorie liess Joel Kym keinen Zweifel aufkommen, dass die Goldmedaille ihm gehörte. Dahinter erreichte Ramona Roppel mit 237 Punkten die Silbermedaille, mit grossem Vorsprung vor Alex König, der mit 198 Punkten Dritter wurde. Das komplette Siegereckchen kommt aus Zuzgen. Bei der Kategorie U19-U21 schaffte Adrian Schaub einen Hattrick, er siegte bereits in den Jahren 2014 und 2015 und wiederholte nun seinen Sieg in diesem Jahr. Mit sehr guten 145 Punkten auf der 25m Distanz und 92 Punkten auf der 50m Distanz siegte er deutlich vor Marko Markovic, der mit 232 Punkten Silber holte. Nur gerade einen Punkte dahinter erkämpfte sich Pascal Jenni mit 231 Punkten die Bronzemedaille.



Links: Das Siegereckchen der U13/U15-Kategorie mit Simon Wagner, Elija Bächler und Kevin König (v.l.n.r.). Rechts: Das Podest der U17-Kategorie mit Alex König, Joel Kym und Ramona Roppel (v.l.n.r.). Unten: Das Siegertrio der U19/U21-Kategorie mit Pascal Jenni, Adrian Schaub und Marko Markovic (v.l.n.r.).

Marlon Horras
Presse KSG BL/18.09.2016